

GJU-Chronik

*Die Geschichte der  
Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher zwischen  
1989 und 2001 anhand von Artikeln der Neuen Zeitung*

## GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher Fünfkirchen, 2002

# Inhalt

Einleitung.....	7
I. Die ersten Schritte.....	9
II. Die ersten Freundeskreise.....	12
III. Freundeskreise, Mitglieder.....	15
III.1 Das Leben der Jugend in Berkina.....	14
IV. Internationale Kontakte	
IV.1 Erste grenzübergreifende Kontaktaufnahmen.....	54
IV.2 GJU und JEV, eine erfolgreiche Zusammenarbeit .....	105
IV.3 Bund der Vertriebenen (BdV) im Leben der GJU.....	136
IV.4 Freundschaft zu den Rumäniendeutschen .....	143
IV.5 Südtiroler als Beispiel für die Ungarndeutschen.....	157
IV.6 Spaßvolle Vereinstreffen.....	161
IV.7 Begegnung in Mitteleuropa.....	180
V. Inlandskontakte.....	184
VI. Würdenträger und ihre Entscheidungen.....	205
VII. Programme der GJU	
VII.1 Alljährliche Veranstaltungen und besondere Treffen.....	263
VII.2 Die Tänzer der GJU.....	293
VII.3 GJU, die sportliche Jugendorganisation.....	320
VII.4 Die Jugendlager – Spiel, Sport, Spaß.....	350
VIII. Identitätsvermittlung durch die GJU	
VIII.1 Ungarndeutsche Traditionen in der Jugendorganisation .....	359
VIII.2 Die Sprache.....	386
IX. Motivation der Jugendlichen.....	392
X. „GJU macht Kinder froh!“	
X.1 Kinderlager.....	419
X.2 GJU-Nachwuchs.....	442
XI. Immer wieder Bilanz ziehen.....	453
X. Neue Zeitung.....	484